

Resolutionsantrag

der Bezirksrätin und des Bezirksrats der Wiener Volkspartei Favoriten – Magdalena Kellaridis, MA und BV-Stv. Wolfgang Baumann – gemäß § 24 der Geschäftsordnung, eingebracht bei der Vollversammlung der Bezirksvertretung Favoriten am 24.04.2024 betreffend

Filmteichstraße – Gesamtkonzept jetzt!

Die Bezirksvertretung Favoriten spricht sich dafür aus, dass für das Gebiet in der Filmteichstraße endlich ein Gesamtkonzept, unter Einbeziehung der dort aktiven Bürgerinitiative und der ansässigen Bevölkerung, entwickelt und umgesetzt wird, um die zunehmenden Probleme, mit welchen Anwohnerinnen und Anwohner seit Jahren konfrontiert sind, gelöst werden.

Begründung:

Die Tage werden länger und das frühlingshafte Wetter lädt wieder zum Verweilen außerhalb der eigenen 4 Wände ein. Viele können genau das nach den grauen kalten Wintermonaten gar nicht mehr erwarten. Nicht so die Anrainerinnen und Anrainer der Filmteichstraße. Diese müssen wieder um ihre gewohnte Ruhe und ihr einstiges Erholungsidyll bangen. Seit Jahren ist die Filmteichstraße, vor allem abends in den wärmeren Monaten des Jahres, ein beliebter Treffpunkt für Roadrunner, unangemeldete Autocorsos und nicht ansässige Jugendgruppen. Quietschenden Reifen, laute Motorengeräusche, Partylärm und Müllberge belasten die Anrainerinnen und Anrainer des Grätzls enorm. Auch die Kriminalität steigt in dem Wohngebiet stetig.

Auf Bundesebene wurde den Roadrunnern mit drastisch erhöhten Strafen und möglichen Autoabnahmen klar der Kampf angesagt. Aber auch von Bezirksseite muss endlich etwas passieren. Bisher improvisierte Entlastungsmaßnahmen zeigen kaum Wirkung und verunstalten das einst so schöne Areal ungemein. Die anscheinend wahllos platzierten Betonleitblöcke haben, Augenzeugen zu Folge, sogar am 18. April 2024 die Landung eines Notfallhubschraubers behindert. Ein weiterer Grund auf der langen Problemliste der Filmteichstraße, die endlich in Angriff genommen werden muss.

Die Wiener Volkspartei

Favoriten

Erlachgasse 87
1100 Wien

+43 (1) 51543-1100
favoriten@wien.oevp.at

Betroffene haben eine Bürgerinitiative gegründet, Unterschriften gesammelt – passiert ist bisher wenig, vor allem nichts, was die Probleme dauerhaft löst. Es braucht dringend ein ganzheitliches Konzept, welches das Gebiet für die Szene unattraktiv aber gleichzeitig für die Anrainer wieder lebenswert. Dabei muss man die ansässige Bevölkerung miteinbeziehen und die vielen Vorschläge und Ideen ernstnehmen und prüfen, die schon seit Jahren auf dem Tisch liegen.

Um sofortige Annahme wird gebeten.

BezR Magdalena Kellaridis

BV-Stv. Wolfgang Baumann